





### Obstbauverein für Merseburg und Umgegend.

Am Dienstag, den 8. März cr., vorm. 9—12 Uhr im großen Saale des „Ziboll“  
**Lichtbildervorträge des Obstbaulehrers Schindler-Halle**  
 über „Anlageformen, Pflanzung, Kronenpflege, Umpflöpen, Spalierzucht und Frischobstabsatz“.  
 Nachm. 1/3 Uhr: Vorführung des Baumschnittes in der Obstmusteranlage an Klausentor.  
 Interessenten, auch Damen, haben zu diesen Veranstaltungen freien Zutritt.  
**Der Vorstand.**

### Die Mitgliederbücher

werden in der Zeit vom 1.—12. März d. J. ausgegeben. Gleichzeitig erfolgt die **Auszahlung** der auf 6% festgesetzten **Dividende** für vollgezahlte Anteile und Auszahlung der **Guthaben** ausgegebener Genossen.  
 Für nicht vollgezahlte Anteile sind in derselben Zeit die Beiträge zu entrichten.

### Vorschuss-Verein zu Merseburg

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.  
 E. Hartung. G. Peters. Rauch.

### Hermann Müller,

Klempnermeister,  
 Schmale Str. Nr. 19.  
 Installations-Geschäft,  
 Wasserleitungen,  
 Badeeinrichtungen,  
 Klosett- und Gasleitungen.

### Adolf Schäfer Merseburg.

Oberhemden bunt weiß  
 Tag- u. Nachthemden  
 Trikot-Unterzeuge  
 Damen-Wäsche  
 Kinder-Wäsche  
 Schürzen.

### Staatswissenschaftlicher Ferienkurs

zu Halle a. S., 16.—22. März 1910, Universität.  
 Geh. Justizrat Stammler, die Grundzüge des geltenden Vermögensrechtes, 16.—22. März, 11—12 Uhr.  
 Privatdozent Dr. Gehrig, Geschichte der sozialwissenschaftlichen Theorien, 16.—22. März, 12—1 Uhr.  
 Geh. Reg. Rat Conrad, Gewerbepolitik (Handwerk und Grossindustrie) 16.—19. März, 4—5 Uhr.  
 Professor Dr. von Blume, Kommunalpolitik, 16.—22. März, 5—6 Uhr.  
 Geh. Justizrat Finger, d. z. Rektor, Einführung in die Reichsverfassung, 16.—18. März, 6—7 Uhr.  
 Privatdozent Dr. Wolff, die Wohnungsfrage, 16.—22. März 7—8 Uhr.  
 Professor Dr. Brodnitz, Bank u. Börsen, 16.—18. März, 8—9 Uhr.  
 Privatdozent Dr. Golf, Kolonialwirtschaft, 21. u. 22. März, 4—5 Uhr.  
 Teilnehmerkarten zu 3.— Mk. für die 6-stündige Vorlesung.  
 2.— „ „ 4 „ „  
 1.50 „ „ 3 „ „  
 1.— „ „ 2 „ „  
 sind beim Kastellan Kittelmann in der Universität zu haben. Einzeichnungslisten liegen ausserdem auf im Bankhaus Lehmann, im Bankhaus Steckner und in der Handelskammer zu Halle.

### Der beste Metall-Putz

In Dosen  
 a 10 & 20 Pf.



überall erhältlich

### Bürger-Verein für städtische Interessen.

**Generalversammlung**  
 Freitag, den 11. März, abends 8 1/2 Uhr im „Ziboll“.  
 Tagesordnung:  
 1. Verlesung des letzten Protokolls.  
 2. Rechnungslegung und Entlastung des stellv. Kassierers.  
 3. Festlegung des Jahresbeitrags.  
 4. Vorstandsmaßl.  
 5. Stadtverordnetenwahl.  
 6. Beschlüsse.  
 Gäste haben Zutritt.  
 Um zahlteiles Besuch bittet  
**Der Vorstand.**

### Gewerbe-Verein.

**Generalversammlung**  
 Dienstag, den 22. März, abds. 8 1/2 Uhr im „Verzog Erbsman.“  
 Einmalige Anträge sind bis 18. März an den Vorsitzenden G. Klugow einzureichen.  
**Der Vorstand.**

### Verein für Heimatkunde.

Die Versammlung wird am **Montag, den 14. März** abgehalten.  
**Der Vorstand.**

### Fusverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.  
**Kohlenanzünder**  
 statt 10 Pf. Palet 8 Pf., Marke Blig und Fingerhut 10 Pf. Palet 7 Pf.,  
**Seifenpulver**,  
 Marke Schwan, Wabns und Weidgen-Seifenpulver mit Seifen, hat 15 Pf. 4. Palet 50 Pf., für 3 Wt. 25 Pf. Palet,  
**Seife**,  
 trotz der Preissteigerung noch zu alten Preisen.

**prima Wollgarn**  
 statt 3 Wt. des Pfund 2.50 Mark.  
**Bruch-Schokolade I a.**  
 statt 90 Pf. das Pfund 75 Pf.,  
**Kinder-Konfekt**  
 statt 60 Pf. des Pfund 45 Pf.  
**Alle anderen Waren sehr billig.**

### Fritz Behse, Neumarkt 46.

### Schirme Spazierstöcke Handschuhe

empfehlen wir  
**Ww. Marie Müller, Burgstrasse 6. Einen Kasten Damen-Regenschirme und Handschuhe**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### Bäckerei u. Conditorei

Fortzugszahl zu verl. Anz. 6000 M. Gebäude, Einrichtg. in best. Lage. Umsatz 25.000 M. crtr. Miete 800 M. Fr. 35.000 M. Hypothek fest.  
**Carl Brinck, Dessau i. A.**

### Friedmann & Co.

Bankhaus.  
 Halle a. S., Poststrasse 2.  
 An- u. Verkauf von Wertpapieren. Ständiges Lager in guten, sicheren Anlagen (provisionsfrei).  
 Gelder für Ackerhypotheken haben wir stets zur Verfügung.  
 Annahme u. Verzinsung von Bareinlagen.  
 Stahlkammerfächer unter eigenem Verchluss der Mieter zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Gold- u. Silbersachen etc.

Es giebt gar keinen Zweifel darüber! Wollen Sie reell, wollen Sie billig kaufen, so bleibt für Sie stets noch die Firma

### Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrik Halle a. S., Gr. Märkerstr. 4 frei.

**Modernes geschnitztes Wohnzimmer**  
 1 mod. geschnitzter Schrank 78.—  
 1 „ „ Vertikow 78.—  
 1 Trumeau 50.—  
 1 Stegisch 28.—  
 1 Moquette Divan 85.—  
 4 moderne Stühle 22.—  
 341.—

1 mod. helle geaderete complete Küchen-Einrichtung von 75.— M. — 110 Mk.  
 Bitten um zwanglose Besichtigung unserer Möbellager. Transport frei Haus. Billige Preise.



### Grüttner - Nähmaschinen

nähen, sticken, stopfen alles.

Langschiffchen, Schwingschiffchen, Ringschiffchen, Rundschiffchen und Central-Bobbin für jeden Haushalt und Schneiderei. Tadellose Konstruktion, feine Holzarbeit, moderne Ausstattung. Billige Preise, gute Qualität. Elegante Fahrräder, zahlreiche Zubehörteile. Vertreter gesucht. Katalog portofrei.

### „Sturmvogel“ Gebr. Grüttner, Berlin-Halensee 20.

### Kalk

zum Düngen von 90—95% Düngewert, in Stücken und gemahlen, liefert zu billigsten Preisen frei aller Stationen. Leistungsfähigkeit 25000 Doppelwagen pro Jahr!

### Verkaufsverein Sächsisch-Thüringischer Kalkwerke, Gera-Reuss.

### Mitteldeutsche Privat-Bank Zweigniederlassung Merseburg.

Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung, An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Geldsorten, Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen, Ausstellung von Scheck- und Kreditbriefen, Diskontieren und Einziehen von Wechseln und Schecks, Beleihung börsengängiger Wertpapiere und deren Versicherung gegen Kursverlust im Falle der Auslosung, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern  
 Annahme von Paketen, Kisten u. dergl. als verschlossene Depots unter gesetzsmässiger Haftung der Bank, Vermietung von Schrankfächern in feuer- und diebesicherer Stahlkammer.

### Johannisbad

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Nervenleiden. Gute Heilerfolge durch Moorbäder, Aufstr., tr., rdm. Bäder, Heißluft, Schwitz- und Kurbäder, Massagen, Veräbtlungen, Douchen etc.

Neu und modern eingerichtet, mäßige Preise, fachmännische staatl. geprüfte Bedienung.

### Bassenge, Johannisstrasse 10.

### Stadttheater in Halle.

Sonntag, 6. März, nachm. 3 1/2 Uhr: Der fidele Bauer. — Abds. 7 1/2 Uhr: Der deutsche König. (Von Wildenbruch.)

### Erladen mit Wohnung

wo in die Firma Jütger seit 30 Jahren Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung betreibt, wegen Aufgabe des Geschäftes per sofort zu vermieten und 1. Juli cr. zu beziehen. Nähere Angaben zu ersuchen.  
 H. Ritterstraße Nr. 4, I. Etage.

### Manufaktur

in Halle in der Kreisblatt-Druckerei

### Agenten — Reisende

für unsere weltberühmten Fabrikate bei hohem Verdienst überall gesucht.  
**Grüssner & Co., Neurode.**  
 Holzrouleaux- und Jalousienfabrik.  
 Ges. gesch. Gardinenspanner.

**Erfahr. Hausmädchen, Kinderlieb**, (weg. Verb. d. jetzt Wädchens) per 1. April gesucht. **Fabrikstr. 17 I. Rüdertshül.** vorhanden.

### Untertailen (gefrickt, Tricotlagen, Watte).

Große Auswahl.  
**H. Schnee Nachf. Theatermalerei Franz Heinicke, Hannover.**

# Konfirmanden-Anzüge Grösste Auswahl

Eleg., mod. Ausführung  
Haltbare Stoffe

Preise: 12,00 13,50 15,00 18,50 20,00 23,00 bis 35,00

Konfirmanden-Anzüge n. Mass  
in eleganter Ausführung  
zu soliden Preisen.

## S. WEISS

### Grösstes Spezial-Geschäft

für bessere

### Herren- und Knaben-Bekleidung.

Mitgl. d. Merseb. Rab-Spar-Vereins,

Merseburg.

## Theater-Vorstellung

am Donnerstag, den 10. März 1910,  
abends 8 Uhr im „Tivoli.“  
Gastspiel des Mauthner-Ensemble  
vom „Neuen Theater“ in Halle a. S.

## Das Leutnants-Mündel

Luftspiel in 3 Akten von Leo Walter Stein.

### Personen:

Horst von Bernwitz	Ulman.	Jans Lindegg.	Meta Wanden	Charet.	Maria Böhle.
Fritz Döhnhoff	Offizier	Willy Dietrich.	Willy Bittfink	Musikanten.	Martha Bede.
Friedrich v. Eberow-Wenningen			Guldbücker		Carl Hank.
Krafftler-Oberleutnant	Paul v. Prangen.		Bunische, Burische bei Horst		F. W. Staude.
Walter v. Norfoten	Michael Bichon.		Otto Ulman		Kurt Herrmann.
Flora, seine Tochter	Sophie Nähr.		Franz Ulman		Heinrich Wagner.
Leopold Weber, Horst's und			Marie Begleiterin von Jans		W. Deuschmann.
Walter's Onkel	Fr. A. Gros.		H. A. L. Portier		Dem. Schreiber.
Janes de Sagasta	Gerty von Arloff.		Christian, Diener bei Weber		Leon Jaccard.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

**Eintrittskarten** zu 2 Mk. (Sperstg) und zu 1 Mk. (unnummeriert) sind bei Herrn Kaufm. an Emil Traubert (Vop. Meißner) Al. Ritterstraße 2 zu haben.

## Wegen Ueberfüllung meines Lagers in Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren

verkaufe ich, um damit zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Für Güte und Haltbarkeit leiste ich 2 1/2 Jahre Garantie.

## E. Kappel, Möbelmagazin.

Neumarkt 22. B. Höpkes Nachflg.  
Grösstes Sarglager

Jede Hausfrau ihre eigene Schneiderin.

<b>Damenbüsten</b> mit schwarzem Stoffbezug	<b>Mk. 6.50</b>
<b>Damenbüsten</b> mit schwarz. Stoffbezug und Holzständer	<b>Mk. 9.00</b>
<b>Damenbüsten</b> mit schwarzem Stoffbezug, mit Holz- und Holzständer, wie nebenstehend	<b>Mk. 11.00</b>
<b>Damenbüsten</b> verstellbar	<b>Mk. 11.00</b>

W. Schmerwitz, Leipzig.



## Bekanntmachung.

Der Obstand rein für Merseburg und Umgegend veranstaltet am Dienstag, den 8. März 18. Jg. einen Vortrag- und Demonstrationskursus und zwar von vorm. 9 Uhr ab Lichtüberrückge des Herrn Obstaulehrers Schnöler—Halle a. S. über:

Anlagenformen, Pflanzung, Kronenpflege, Umproben, Spatierzucht und Fruchtstadien im grossen Saale des „Tivoli“, Nachm. von 1/3 Uhr ab Demonstrationen im Obstmüstergarten am Klauenstr.

Zu Interesse der Förderung der Obstkultur in den Gemeinden des Kreises mache ich die Herrn Gemeindevorsteher auf diese Veranstaltung besonders aufmerksam.  
Merseburg, den 28. Februar 1910.  
Der Königliche Landrat.  
Graf v. Dausville.

## Gerichtliche Auktion.

Die zur Bauunternehmer Gebr. Juckoff'schen Konkursmasse gehörigen Baumaterialien und sonstigen Waren als:

1 gr. Posten Nichte, birchene, eichene und eichene Bretter verschiedener Stärke, geschnittene Balken, Treppenhäuser, Türdeklungen, schwedische Dichtung, Schwarten, Bettkolln und Kanthölzer,

sowie: verschiedene Türen u. Fenster, Spatierlatten und Brennholz, ferner: Dachpappe, Drahtziegelgewebe, eiserne Hofentwässerungen, Nischenruber-Deckel, Zorrohre, Kahlstippen und Futtertröge

auch: eiserne Träger, verschiedene Gerätschaften, 1 Posten Steine, Dachziegel, Flurplatten, 5 Granitfodel, 3 Kraftsteine, Cement, Kalk, Gips, 1 Häckelmaschine, 1 eiserner Waschkessel, kleinere eiserne Defen u. div. Eisenzeug

und: 1 Posten div. Nägel, Maurerdrabt, Türbänder und andere Sachen mehr

sollen öffentlich versteigert werden.

Dazu habe ich auf dem

**Bauhofe Gutenbergstraße 19 hier**

Termin auf

**Sonnabend, den 19. März 1910,**

**vorm. 9 Uhr**

angeseht, wozu Kauflustige geladen sind. Mittags findet keine Unterbrechung statt.

Merseburg o. S., den 2. März 1910.

Konkursverwalter Kanth.

## Landwirtschaftliche Inventar-Auktion in Spergau

Dürrenbergerstrasse Nr. 14, sollen wegen Aufgabe der Wirtschaft

**Freitag, den 11. März,**

**von mittags 12 Uhr ab**

folgende Gegenstände versteigert werden:  
1 Rüstwagen, 1 Kastenwagen, 1 Ackerwagen, 1 Jauchwagen mit Fass, 1 Kutschwagen, 1 Drillmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Reinigungsmaschine, 1 Rübenschnippelmaschine, 1 Sackscher Pflug, 1 Zweischaar, 1 dreiteilige Walze, 2 Eggen, 1 dreiteilige Egge, 1 Kartoffeldämpfer, 1 Centrifuge, 2 Kutschgeschirre und Verschiedenes.

**Der Besitzer.**

## Reinhold Steckner Bankgeschäft

Fernruf: 1362, 1363, 1364. Halle a. S. Drahtnachrichten: Stecknerbank.

gegründet 1855

vermittelt An- und Verkauf von Wertpapieren.

Verschiedene Städte-, Provinz- und Kommunal-Anleihen sowie erstklassige Hypotheken-Pfandbriefe werden :: provisionsfrei abgegeben. ::

Besorgung neuer Zinnschein- und Dividendenbogen. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Annahme von Barchlagen gegen gute Verzinsung.

Reinhold Steckner  
Bankgeschäft Halle a. S.

# Hauptmöbelmagazin Paul Michaud Leipzig

Hainstr. 1 Gut-Bürgerliche Wohnungseinrichtungen am Markt  
Jede Stilart 125 Musterzimmer. Jede Preislage.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine, Merseburg.

Provinz und Umgegend.

3. März. Sehen vormittag wurde der Fälliger Weiß von der 3. Kompanie des 36. Regiment, der sich am 27. Februar von seinem Truppendeile entfernt hatte, in den Anlagen am Schulgebäude östlich der Petruskirche ergriffen und aufgefunden.

Kleines Feuilleton.

Zur Beobachtung des Halleischen Kometen begab sich der Astronom Jean Mascart vom Pariser Observatorium nach der Sternwarte von Teneriffa.

Rittmeister Bruhn und Frau.

16) Kriminalroman von Carl Mundmann. Deutsche Bearbeitung. — Nachdruck verboten.

Hätte ich meinen Hof angelehnt und hätte ich diesen Brief für nicht ganz gleichgültig, sondern für gefährlich gehalten, so hätte ich mir seinen Inhalt sicher tief in mein Gedächtnis eingeprägt, jedoch er mir sofort wieder eingefallen wäre.

wohl, Herr Major, aber ich darf's nicht sagen! — Nur los“, befahl der Major. Nachdem sich Huber einige Male geduldet hatte, sagte er: „Und er kam zu den Seintgen — aber die Seintgen nahmen ihn nicht auf.“

Zeitgemäße Betrachtungen.

— März! —

Und wieder kam der März in's Land, — da gibts ein ew'g' Nöhren, — er hat die Pflicht — wie allbekannt — den Frühling einzuführen, — drum preisen hier und allerwärts — die Frühlingssänger schon den März — diemell auch der Kalender — ihn nennt als Frühlingsspendler! — Man sieht und spricht es offen aus: — bald wird sich alles wenden, — man legt beiseit den Winterflaus, — man kann ihn auch verpänden — kurzum, man braucht ihn jetzt nicht mehr — er ist ja viel zu dick und schwer — an schönern Tagen eben — geht man gern „leicht“ durch's Leben! — Auf's neue eilt der Mensch hinaus — um draußen zu erkennen: es „mürrt“ der Benz den Winter aus, — er will ihn nicht mehr gönnen — nochmal ein kurzes Sturmgewölk, dann ist des Alten Herrschaft aus, — er eilt wohl bald von hinnen, — der andre mag beynnen! — Schon brachte er uns Gröhe dar — und tat, als län er morgen, — im Garten pfeift bereits der Star — auf alle Winterjorgen — die Märzengstürme legen sich — und ganz heissen regen sich — in einem kleinen Wellen, — die blauen Märzenvögelchen! — Die ersten Frühjahrsfreuden läßt — der März uns froh genießen — er läßt zum nahen Osterfest — viel schönes uns ersprießen, — daß jeder bald erkennen mag — die Welt wird schöner jeden Tag — jedoch auch „teurer“ leiber, — die Proben scheidt der Schneibel! — In dessen, was man einmal braucht, — das muß man doch auch haben, — und wenn das Alte nicht mehr taugt, — bedarf es neuer Gaben. — Stöhnt auch der Hausherr, mir wot bang — der Wahn war kurz, die Reiz' ist lang — er wird sein „Ja“ schon sagen — in diesen Märzentagen! — Sie bringen Freude mit wie Dir — spricht sanft sein Weib, sein gutes — erinnert ihn an's Märzgenier — das stimmt ihn frohen Mutes — er greift sofort zu Hut und Stod — eilt zum „Salvator“ oder „Bod“ — und spricht noch mitternächtig — ein schmunzelnd „schmecht du prächtig!“ — Es bringt der März uns viel Genuß — ihm öfnet Tor und Türen, — er hat die Pflicht, nach Winters' Schluß — den Frühling einzuführen. — Drum preisen hier und allerwärts — die Frühlingssänger schon den März — als wacker Vorbereiter — der schönen Zeit!

Ernst Hetter.

Die Milliardenstiftung des Kollönigs.

Kodesseler hat eine Millionenstiftung gemacht, sie nimmt gigantische Dimensionen an.

Herr Richter. Ich bitte Sie, alles anzuhören, um Klarheit zu schaffen. Für mich gibt es jetzt nur eine Rettung, und sie besteht darin, daß Sie den mitleidigen Schulblgen finden.

Bei den letzten Worten war der Gutbesitzer stark erregt.

Sie bedürfen der Ruhe, um sich die ganze Sachlage und alle Einzelheiten gründlich zu überlegen! Damit klingelte der Kriminalrichter und übergab den Gutbesitzer dem eintretenden Gerichtsdiener.

„Schatten Sie nicht, daß ich meine Familie benachteilige?“ fragte der Gutbesitzer.

„Das werde ich besorgen! entgegnete der Richter.

Kann es nicht in schonender Weise geschehen?

Ja werde die nötige Rücksicht wahren.

Das Grundkapital soll 1200 Millionen Mark betragen. Dieses Vermögen des alternden Kollönigs, das er der ganzen Welt zugewendet wissen will, ist wohl die größte Stiftung, die bisher jemand errichtete. Es wird dazu weiter berichtet:

London, 4. März. Heute werden aus New York weitere Einzelheiten über John D. Kodesseler's neueste Gründung, den Wohlthätigkeits-Truß, telegraphiert. Es heißt, daß diesem zunächst die kolossale Summe von 1200 Millionen Mt. aus dem Kodesseler'schen Vermögen zugewandt werden soll; das ist genau der Wert der Standard-Oil-Truß-Aktien, die sich im Besitze der Familie Kodesseler befinden. Der Zinsbetrag wird auf achtzig Millionen Mark berechnet, und diese Summe soll alljährlich im Interesse der ganzen Menschheit ohne Unterschied der Rasse oder Religion verausgabt werden.

John Kodesseler jun. hat getrennt das Direktorat des Standard Oil Truß niedergelegt und sich zugleich aus allen anderen Geschäften zurückgezogen, um sich lediglich der neuen Kodesseler-Gründung seines Vaters widmen zu können. Ein Rat von Sachverständigen auf dem Gesichte der Wohlthätigkeit steht ihm dabei zur Seite. Kodesseler sen. wird die Verwaltung des Wohlthätigkeits-Trußes in seiner Weise beschränken, sondern ihr dokumentarisch die größte Handlungsfreiheit sichern, damit es nicht wie mit anderen philanthropischen Stiftungen geht, deren Kapital sich anhäuft, weil die Verwaltung aufgehört hat, zu existieren. Dies ist wohlgerichtlich unter Kodesseler's letzter Rechnungslegung vor der Welt, der er sein ungeheures Vermögen vererbte, erklärte getrennt einer der Verwaltungsräte, Richter Gates. „Kodesseler würde es noch erleben, daß die ganze Welt von seiner Stiftung Nutzen ziehe.“ Der junge Kodesseler zählt jetzt 30 Jahre und gilt als ein unermüdlicher und absolut verlässlicher Geschäftsmann. Wie sein Vater, ist auch der junge Kollönig sehr religiös und seit vielen Jahren als Lehrer tätig in einer Sonntagsschule, die sich eines besonders guten Zuspruchs erfreut, weil die Leute neuerlich sind, einen Kodesseler die Bibel lesen zu hören. Man sagt, daß der junge Milliardär selten mehr als eine Mark dreihalf für sein Mittagessen ausgabe und in allen seinen Ansprüchen von einer fast übertriebenen Bescheidenheit sei.

Der getäuschte Minister.

Zum Kampf um den Reichstag König Leopolds.

Der Streit um die richtige Feststellung und Verteilung des Nachlasses des Königs Leopold wird sobald noch nicht zur Ruhe kommen; am 3. er wurde in der belgischen Kammer eine sozialistische und liberale Interpellation über die Kodurger Sitzung des Königs Leopold verhandelt, in deren Mittelpunkt für 23 Millionen Kongowerte gefunden wurden. Justizminister de Lanisbeere erklärte, daß das Ministerium jene Aktien reklamiert habe, er könne aber über den Stand der Verhandlungen nicht mehr sagen. Kolonialminister Renkin gibt fernerseitig an, daß er bei der

Uebergabe des Kongostaats an Belgien getätigt worden sei, was große Erregung hervorruft. Wenn er vor der Annexion des Kongos — wie jetzt festgestellt worden sei — unrichtige Angaben gemacht habe, so lies in gutem Glauben gesehen, da Brainte die Durchführung geprüft und ihn in dieser Weise informiert hätten die Besprechung der Interpellation wurde nach einer scharfen Kritik des Kolonialen Janon auf Freitag vertagt.

Bermittliches.

Gesellschaftlich. 4. März. Der Minister für den Reichstag, Herr von Bülow, hat wegen Vergehens gegen Paragraph 176 Str.-G.-B. verurteilt wurde, erhöht sich im Untersuchungsgefängnis.

Charlottenburg, 4. März. Auf Eruchen der Allenstein Staatsanwaltschaft ist die Witwe des vom Hauptmann v. Woeben erschossenen Majors v. Schönebeck, jetzt verheiratete Weber, heute verurteilt worden.

Gerichtszeitung.

Naumburg, 2. März. Der Gerichtspräsident Otto Schönbach hat am 20. Januar von seinem Dienstherrn, Gustav Adolf von Bismarck, entlassen worden. Aus Uebergrübe über Schönbach mit einer Kadete des Dienstjahres auf den Kopf. Die Beschlüsse des Dienstjahres sind so daß die Beschlüsse des Dienstjahres abgelaufen waren. Schönbach wurde heute von der Strafkammer zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Gesetz, 4. März. Vor der Strafkammer hatte sich der Wittenbergischer Beamter G. G. wegen Verweigerung und Annahme eines Amtes zu verurteilen. Die Beschlüsse des Dienstjahres sind so daß die Beschlüsse des Dienstjahres abgelaufen waren. Schönbach wurde heute von der Strafkammer zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

der dem Gutbesitzer als ein Grabesfang bei der Bekämpfung seiner bis dahin maffelosen Ehre erschein.

Der Verhaftete war mitten in der Belle gelassen.

Er hatte Lust, auf den Markt hinauszugehen, was das Heben sich frei und ungehindert bewegte; er schickte aber, daß jemand ihn von unten sehen und erkennen konnte, obgleich er sehr wohl wußte, daß niemand die bloßen Gesichter zu unterfuchen vermochte, die sich hinter den schmutzigen, vergitterten Fenstern zeigten.

Die Schreden der Einsamkeit überfielen ihn, und er dachte mit Grauen daran, daß er vielleicht monate, ja vielleicht jahrelang in dieser Verlassenheit leben sollte, in der die wenigen Minuten schon einen tiefen Eindruck auf ihn machten. Die verborgenen Gedanken seines Lebens tauchten in ihm auf und wuchsen zu riesengroßen Schreckensbildern mit vorgestreckten drohenden Händen.

Selbstmordgedanken überfielen ihn, aber er wies sie sofort zurück.

Seine Natur war zu gesund und stark, um zu unterliegen, und er setzte sich fast zufrühen auf die Bank mit dem Bewußtsein, daß er den ersten Angriff der Verzweiflung über sein Gesicht überwunden hatte.

Ingenieuren war der Diener wieder unten im Gerichtssaal angelangt und war stramm militärisch an der Tür stehen geblieben.

(Fortsetzung folgt.)

### Höhere Mädchenschule.

a. Die Aufnahme derjenigen zu Ostern d. J. schulpflichtig werdenden Kinder, welche die hiesige Höhere Mädchenschule besuchen sollen, findet im Dienstzimmer des Unterzeichneten, Schulstraße 1, am **Sonnabend, den 12. März, vormittags 10 Uhr, statt.** Taufbescheinigung und Impfzeugnis sind vorzulegen.

b. Diejenigen Mädchen, welche Ostern d. J. aus anderen Schulen in die Höhere Mädchenschule übergehen sollen, werden am **Mittwoch, den 6. April, vormittags 10 Uhr** im Dienstzimmer des Unterzeichneten geprüft und aufgenommen. Das letzte Schulzeugnis, wie Taufbescheinigung und Impfzeugnis vorzulegen.

c. Das neue Schuljahr beginnt am **Donnerstag, den 7. April, morgens 8 Uhr.**

d. Die Neulinge sind am genannten Tage **vormittags 10 Uhr** der X. Klasse zuzuführen.

Merseburg, den 3. März 1910.

Der Direktor.  
Schulze.

### Gehobene Schule.

Die Anmeldung der Kinder, die Ostern ds. Js. schulpflichtig werden, findet an folgenden Terminen im Saal der Knabenschule statt:  
**Donnerstag, den 10. d. M., nachmittags 4 1/2 die Mädchen,**  
**Freitag, den 11. d. M., nachmittags 4 1/2 die Knaben von A—K,**  
**Freitag, den 11. d. M., nachmittags 5 1/2 die Knaben von L—Z.**  
 Hierbei sind Impf- und Taufzeugnis vorzulegen.  
 Die Kinder, die Ostern 1909 zurückgestellt worden sind, müssen jetzt auf neue angemeldet werden.  
 Kinder, die bereits die Schule besuchen und Ostern ds. Js. in die gehobene Schule eintreten sollen, werden am **21. ds. Ms. vormittags zwischen 8—12** aufgenommen. Außer dem Impf- und Taufschein muß auch ihr Schulentsorgungsgewißnis vorgelegt werden. (468)

Der Rektor.  
Torgau.



**Persil**  
 wäscht schnell, mühelos und billig bei  
 größter Schonung der Wäsche!  
 Alleinige Fabrikanten:  
**Henkel & Co., Düsseldorf,**  
 auch der seit 34 Jahren weltbekanntesten  
**Henkel's Bleich-Soda**

### Trunksucht.

Eine Probe von dem **POUDRE ZENENTO** wird gratis gesandt.

Die Neigung zu berauschenden Getränken kann dauernd vernichtet werden. Sklaverei der Trunksucht können jetzt befreit werden, sogar gegen ihren eigenen Willen.



Ein harmloses Pulver **POUDRE ZENENTO** genannt, ist erfunden worden es ist leicht zu nehmen, für jedes Geschlecht und Alter geeignet und kann in Speisen oder Getränken gegeben werden; selbst ohne Wissen des Betroffenen. **POUDRE ZENENTO** wird als ganz unschädlich garantiert.

Dieserjenige, die einen Trunksüchtigen in ihrer Familie oder Bekanntenkreisen haben, sollten nicht versäumen, eine **Gratis-Probe** von dem **POUDRE ZENENTO** zu verlangen. Dasselbe wird per Brief geschickt; Korrespondenz in deutsch.

**POUDRE ZENENTO CO.,**  
76, Wardour Street, LONDON 2436, (England.)  
Porto für Briefe 20 Pfg.; für Postkarten 10 Pfg.

### 3 Bauernwirtschaften

von einem Restant im **Kreise Torgau** direkt an der Chaussee gelegen, in Größe von je ca. 45 ha mit g. h. teils fl. u. r. tüb. fähigem Boden, guten Wald- und Viehwirtschaften, guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, mit lebendem und totem Inventar sind in beliebiger Größe zu verkaufen. Gelegentlich Hypotheken, günstige Zahlungsbedingungen.  
Auskunft durch **Dr. F. 7088** Püttner's Ann.-Büro, Berlin C. 54. (408)

### Medizinal-Blutwein

reines Naturprodukt, fast alkoholfrei,  
1/1 Flasche 70 Pf. mit Glas  
empfehlen

**Wilh. Kötteritzsch.**

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine, Merseburg.

### Musterung.

Wegen der Musterung bleibt das **Johannisbad**  
**Johannisstr. 10,**  
**Sonntag, den 6. März bis abends 7 Uhr; Montag, den 7. u. Dienstag, den 8. März bis abends 11 Uhr** geöffnet.

### Haben Sie

eine log. **Gratisporträt-Verzögerung** zu Hause liegen und wollen Sie dieselbe gut und billig ausgemalt haben, so schreiben Sie mir eine Postkarte. Empfehle mich ferner zu **photographischen Aufnahmen** von Häusern, Maschinen und Portraits zc. auf Postkarten.

**J. Wutschka,**  
akademischer Maler und Photograph,  
**Neumarkt 34, pt. r. Laden,**  
 (Dom 1. April an Preußestr. 10, pt. l.)

### Schleiferei

**H. Mehls, Markt 13,**  
 seit 1850 in Merseburg,  
 empfiehlt sich zum  
 Schleifen von Rasiermessern,  
 Scheren, Cisch-, Calemessern usw.  
 Garantiert gute Arbeit.



**Lichtbad Helios**  
 Merseburg,  
 Weichensteinstr. 9. Telefon 320.  
**Elektr. Lichtbäder.**  
 Erfolg: Kurverfahren bei Rheumatismus, Gicht, Migräne, Asthma, Luftbrönnelkrankh., Nerven-, Haut-, Blasen-, Magenleiden. Täglich, auch für Damen offen. Sonntag 8—1 Uhr.

### Pferde

zum Schlachten  
 kauft (1975)  
**Reinhold Möbius,**  
 Roßschlächtereim. elektr. Motorbetrieb.

**Möbel, Spiegel und Porzellanwaren**  
 bester Qualität zu coulanten Preisen.  
**Großes Lager fertiger Särge** (335) empfiehlt

**E. Kappel,**  
 Neumarkt 22,  
 Tischlermeister.  
 Modernisieren und Auspolieren von Möbeln wird sauber und billig ausgeführt.

**Möbel und Instrumente**  
 aller Art werden sauber auspoliert und repariert in und außer dem Hause bei billigster Preisstellung.  
 Näheres **Neumarkt 57.**

Zur **Frühjahrsdüngung** hat sich **Peru-Guano** „Füllhornmarke“ seit nahezu 50 Jahren bei allen Kulturen vorzüglich bewährt.

**Hypotheken-Gelder**  
 auf Vork habe ich in jeder Höhe zu g. n. Beding. jederzeit zahlb. auszul.  
**H. Silberberg,** Bankgeschäft, Halberstadt.  
 Geld-Darlehn j. Höb., auch ohne Schuldchein, Hypoth. a. Rentenabzahl. gibt A. Antrop, Berlin NO. 18. Strp.



**Junge Mädchen**  
 brauchen in den Jahren der Entwicklung ein Getränk, das in jeder Beziehung unschädlich, dabei aber wohlschmeckend ist. — Deshalb empfiehlt es sich, den jungen Mädchen Katholischer Maltzstaffee zu geben, der ihnen zu jeder Zeit gut bekommt, angenehm schmeckt und sehr billig ist.

### Oster-Eier u. Hasen

aus Schokolade u. Marzipan  
**eigenes Fabrikat**  
 empfiehlt in hervorragender Güte und Preiswürdigkeit

**Hermann Budig, Burgstr. 24.**  
 Schokoladen- u. Zuckerwaren-Fabrik.

Neu! Neu!

### Kachelöfen H. Stein's

D. R. G. M. 318512  
 „ „ „ 405 605

sofortige und dauernde Wärmeabgabe, vorzüglicher Heizeffekt.

**H. Stein, Töpfermeister, Gotthardtsstrasse 41.**  
 Reichhaltiges Musterlager in einfachen und besseren Ausführungen.



### Michel-Brikets

anerkannt beste Marke  
 Alleinverreter für Merseburg und Umgegend  
**Paul Göhlich, Merseburg, Fernspr. 309.**

### Kein Gichtiker versäume

eine häusliche Trinkkur mit dem **Assmannshäuser natürlichen Gichtwasser.** An doppeltkohlen. Lithion stärkste Therme. Von ärztl. Autoritäten erprobt und empfohlen als spezifisch wirksam gegen:  
**Nieren- und Gicht, Rheuma, Steinleiden, Blasenkrankungen.**  
**Fragen Sie Ihren Arzt.** Ueberall erhältlich. Haupt-Niederl. **A. Diasegi,** Domapotheke Merseburg. Broschüre D. mit Heilberichten kostenfrei durch **Saison Mai bis Ende Sept.**

**Modes.**  
 Hüte zum Modernisieren erbitte möglichst bald.  
**J. Hagen, Kleine Ritterstrasse 15.**  
 Seit Jahrzehnten sind

### Adler-Fahrräder

für Herren, Damen und Kinder  
 unübertroffen in Qualität und Ausführung.  
 Vertreter: **Gustav Schwendler, Merseburg, Karlstraße.**